

Amt der Tiroler Landesregierung
Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Sonntag, den 8. März 1964, 8.30 Uhr :

Mit schwachen Winden aus vorwiegend östlicher Richtung sind von Samstag auf Sonntag nur am Alpennordrand und in Osttirol strichweise Neuschneespuen gefallen. Lokale aber kräftige Südwinde schaffen im Raum Brenner Innsbruck gefährliche Verwehungen. Auch im übrigen Tirol besteht zur Zeit in allen Hangrichtungen Schnee-brettgefahr. Aus Steilhängen sind kleine Lockerschnee-lawinen zu erwarten.

Bei Schitouren ist höchste Vorsicht geboten. Im Raum Brenner Innsbruck sind nordgerichtete Hänge zu meiden. Infolge der geringen Schneelage bleiben die Tallagen in ganz Tirol lawinensicher

Lagebericht für den Bereich Kaunertal, 7.30 Uhr :

Kräftige Winde aus Süd schaffen neue Verwehungen. Laut Wetterwarte besteht keine Föhnsituation. Die Temperaturen liegen in 2000 m bei - 12, in 3000 m bei -17 Grad. Bei Schitouren ist auf die akute Schnee-brettgefahr zu achten. In Steilhängen sind kleine Lockerschneelawinen zu erwarten. Infolge der geringen Schneelage bleiben Baustellen und Straßen lawinensicher.

Lagebericht für den Bereich Felbertauern-Nord, 8.30 Uhr :

Mit schwachen Winden aus vorwiegend östlicher Richtung sind im ~~NE~~ Bereich Felbertauern nur Neuschneespuen gefallen. Vereinzelt treten kräftige lokale Südwinde auf, die Verwehungen schaffen. Laut Wetterwarte besteht jedoch keine Föhnsituation und die Ostströmung wird rasch wieder ~~X~~ vorherrschen. Die Temperaturen liegen in 2000 m bei -12, in 3000 m bei -17 Grad. Neben der Schnee-brettgefahr in allen Hangrichtungen, ist mit kleinen Lockerschneelawinen aus Steilhängen zu rechnen. ~~INFM~~ Infolge der geringen Schneelage sind Baustelle und Straße lawinensicher.